



Stand 2011

Informatiker/in Fachrichtung Systemtechnik

Informatiker und Informatikerinnen arbeiten in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatikanlagen und -anwendungen. Sie befassen sich mit Hard- und Software von einzelnen und vernetzten Anlagen, Erfassungs-, Übertragungs- und Steuerungssystemen.

Dauer

4 Jahre
2 Tage Berufsfachschule pro Woche.

Schulbildung

Abgeschlossene Sekundarschulstufe oder einen gleichwertigen Kenntnisstand.

Anforderungen

Gutes logisches und abstraktes Denkvermögen, gutes Handgeschick und Freude am exakten Arbeiten, Flexibilität, Kreativität, und die Bereitschaft kontinuierlich die Team-, Kritik- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu verbessern.

Inhalt der Ausbildung

Die betriebliche Ausbildung gliedert sich in die grundlagenbezogene Ausbildung und die schwerpunktbezogene Ausbildung. Die Ausbildung in der Berufsfachschule erfolgt in der Fachkunde modular. Die einzelnen behandelten Module werden nach jedem Lehrjahr mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Grundausbildung

Erstes und zweites Lehrjahr

Informatiker und Informatikerinnen lernen ihre Firma und ihr näheres Arbeitsumfeld kennen. Sie arbeiten als Anwender/innen an Informatikarbeitsplätzen und erhalten Einblick in typische Anwendungen ihrer Lehrfirma. Sie arbeiten bei der Wartung und dem Updating von Informatikanlagen im Hardware- und Softwarebereich mit. Sie erwerben grundlegende Fertigkeiten in der Montage, der Verbindungs-, Mess-, und Prüftechnik. Sie beschäftigen sich mit der Installation und der Inbetriebnahme von Informatikarbeitsplätzen sowie dem Konfigurieren von Anwenderprogrammen. Sie helfen mit, Bedienungsfehler und Defekte einzugrenzen und zu beheben. Ferner können sie den Datenbestand einer Datenbank verwalten und ausgeben, sowie kleinere Datenmodelle selber erstellen. Sie lösen einfachere Programmieraufgaben für die betriebliche Nutzung, kennen die Komponenten eines Netzwerkes und können einzelne Netzwerkdienste in Betrieb nehmen und unterhalten.

Schwerpunktausbildung

Drittes und viertes Lehrjahr

Informatiker und Informatikerinnen mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Sie sind für Hardware und Software, Netzwerke und Betriebssysteme zuständig. Sie erstellen Informatikkonzepte, installieren Computersysteme und Software, erweitern Gerätekonfigurationen und schulen Anwender/innen. Sie sind in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatikanlagen und deren Anwendungen tätig.

Dabei übernehmen sie Aufgaben/Tätigkeiten wie:

- Abklären von Bedürfnissen der Benutzer/innen
- Erarbeiten von Konzepten für geeignete Lösungen
- Planen von Verbindungen zur Datenübertragung
- Konzipieren, Konfigurieren und Betreiben komplexer Steuerungssysteme
- Auswählen geeigneter Hardwarekomponenten auf dem Markt
- Installieren und Konfigurieren von Hardware
- Konfigurieren von Telekommunikationssystemen
- Inbetriebnahme von Hardware
- Installieren und Konfigurieren von Software
- Betreiben und Unterhalten von Hardwarekomponenten und Netzwerken
- Lokalisieren und Reparieren von Hardwarefehlern
- Erstellen, Testen und Anpassen von Programmteilen / Tools
- Programmieren und Inbetriebnahme von Telekommunikationssystemen
- Einführen und Unterstützen von Anwender/innen

Berufsfachschule

Informatik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Englisch, Sprache und Kommunikation, Recht und Gesellschaft, Turnen und Sport.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren
Abteilungsleiter Ausbildung / Informatik:

Ralph Flury

Telefon: 031 990 01 88

Email: ralph.flury@band.ch